

Sehr geehrter Herr Regierungschef!

Zuf. K. am Sonntag den 16. d. M. in dem Kapitz. Haus -
Lokal, konnte ich, da ich nicht war, leider nicht ge-
hen Ihre Bitte zu erwidern.

In der Anwartschafts - Erklärung mit der die
frühere Art, weshalb er die Besonderepflicht ist
den gemeinsamen Kindern über sol. [redacted] die
sich selbst, nach freiwillig, dass die gemeinsame Ge-
meinschaft eines Kindes ohne weitere jedoch
von der Anwartschaft abgesetzt werden können, insbe-
sondere für die Sache der Ehefrau gebührt wird.
In Deutschland ist die Sache nicht abzu-
handeln und für die Sache in L. Linien für einen gülti-
gen Teil der Sache zu sorgen.

Was dem Abhandeln konnte ich dem sol.
[redacted] selbst sehen und sprechen, allerdings unter
Rücksicht von 2 Personen. Die Parteien muss
wenn man die Familien Einkünfte, müsste sich
gesehen sein und vorerst für eine lange Zeit
ständig den Verlauf ihrer Mütter, den ich diese
sich selbst ausgesprochen. Die Ehefrau sollte mir mit
dass die Rückkehr zu Schizophrenie laide, aber
ganz gut zu sehen sei und die Ehefrau für die
den ganz nach der Sache.

Zuf. würde mir noch zu bemerken, dass
sol. [redacted] freiwillig können diese Besitz und mich
kein gemeinsames Gut vorhanden ist. Weiter
Sie, fast gestern Herr Regierungschef sind
bezüglich über in anderer Weise nimmun.
welcher Ordnung für mich sehen, würde ich
mich dringlich sehr gerne fühlen.

Ist bitte um Verzögerung wegen meines
spätesten Auftrags und zögern mit dem
Ausschluss

erzwinglicher Fortsetzung
des Verfahrens

[REDACTED]

e-archiv